

Bibellesen auf neue Art

Werbung für Verben



Gott ist der Handelnde

Quelle: Unsplash / Johannes Krupinski

Es gibt 1001 Möglichkeiten, um die Bibel zu lesen, zu studieren und tiefer in sie einzutauchen. Ein Experte darin ist Bibletunes-Gründer Detlef Kühlein. Er lädt dazu ein, Gottes Wort genüsslich kauen – mit einer speziellen Bibellesemethode.

Eine Reihe von Schlüsselsätzen habe ich fürs Bibellesen entdeckt (um genau zu sein: sieben Sätze). Einer davon lautet: Gott ist unser Versorger, ganzheitlich für Körper, Geist und Seele. Deshalb bekommen wir beim Bibellesen immer wieder die Nahrung, die wir für unser geistliches Leben brauchen.

«Unser tägliches Brot gib uns heute» – so beten wir im Vaterunser. Das Volk Israel bekam damals in der Wüste Manna vom Himmel zur täglichen Versorgung. Wir leben aber nicht vom Brot allein, sondern von einer jeglichen und täglichen Wortportion Gottes aus der Bibel. Es wird also Zeit für einen täglichen oder zumindest regelmässigen Speiseplan mit der Bibel. Dabei kann dir zum Beispiel

ein guter täglicher Bibelleseplan helfen. In der kostenlosen «YouVersion» Bibel-App findet sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, anhand eines [Leseplans die Bibel zu lesen](#).

Nährstoffe aufspüren

Die regelmässige Ernährung, also das ganz einfache Bibellesen, ist das eine. Dabei müssen wir uns nicht immer fragen, was uns das jetzt bringt – das fragen wir uns beim Frühstück ja auch nicht jeden Tag. Wir essen einfach, weil wir wissen, dass es wichtig ist. Nun gibt es aber – und das ist das andere – die Möglichkeit, herauszufinden, wie viel Kalorien, Proteine, Vitamine, Eiweiss, Mineralstoffe und Kohlenhydrate man zu sich genommen hat, um sicherzustellen, dass man sich gesund ernährt. Ebenso ist auch eine ausgewogene geistliche Ernährung wichtig für unsere geistliche Gesundheit und unser Wachstum im Glauben:

«Genauso, wie ein neugeborenes Kind auf Muttermilch begierig ist, sollt ihr auf Gottes Wort begierig sein, auf diese unverfälschte Milch, durch die ihr heranwachst, bis das Ziel, eure endgültige Rettung, erreicht ist. Ihr habt von dieser Milch ja schon getrunken und habt erlebt, wie gütig der Herr ist» (1. Petrus Kapitel 2, Vers 2).

Petrus konnte es nur erahnen, wir heute wissen es genauer: In der Muttermilch ist tatsächlich alles enthalten, was das Kind zum Leben braucht – alle Nährstoffe für ein gesundes Wachstum. So wie wir einzelne Nährstoffe in Nahrungsprodukten ermitteln können, so können wir auch in einzelnen Bibeltexten «Nährstoffe» für uns entdecken. Das wollen wir jetzt im Folgenden praktisch ausprobieren. Ich möchte eine Möglichkeit zeigen, einen Bibeltext zu lesen, um an die Nährstoffe des Wortes Gottes zu kommen und sie in den Alltag mitzunehmen. Auf seinem Wort können wir sprichwörtlich «kauen». Ich nenne dieses Vorgehen «die Bibel entpacken», und das geht so:

Den Gehalt rausziehen

Du nimmst dir den Bibeltext, ein Blatt Papier sowie einen Stift. Und dann schreibst du Dinge, die du im Text für wichtig hältst oder erkennst, einfach auf und holst sie sozusagen raus aus dem Text. Jetzt fragst du dich vielleicht, warum du sie aufschreiben sollst, wenn sie da schon stehen. Warum wir Menschen so funktionieren, weiß ich auch nicht. Doch indem ich wichtige Dinge noch mal selbst aufschreibe, passiert etwas. Wenn ich das tue, dann markiere ich etwas

oder hole etwas für mich raus. Manchmal hilft es, um komplizierte Texte ein wenig zu entschlüsseln.

Wir schauen uns hier einmal bewusst einen einfacheren Text aus dem Alten Testament an. Nehmen wir das Gespräch zwischen Gott und Mose am brennenden Dornbusch in [2. Mose Kapitel 3, Verse 7-8](#): «Der Herr sagte: „Ich habe gesehen, wie schlecht es meinem Volk in Ägypten geht, und ich habe auch gehört, wie sie über ihre Unterdrückung klagen. Ich weiß genau, was sie dort erleiden müssen. Nun bin ich herabgekommen, um sie aus der Gewalt der Ägypter zu retten. Ich will sie aus diesem Land herausführen und in ein gutes, großes Land bringen, in dem es selbst Milch und Honig im Überfluss gibt.“»

Das ist also eine Ansprache Gottes an Mose, in der man gleich merkt, dass Gott einen Plan hat. Er weiß, wie es seinem Volk geht. Üblicherweise schauen wir dann schnell auf die Substantive im Text. In diesem Abschnitt wären das: Gott, Mose, Ägypten, Gewalt, Land, Milch und Honig. In anderen Bibeltexten können das aber auch Priester, Öllampen, Siegelringe, Opfertiere, Talente oder Pharisäer sein. Mit diesen Begriffen können wir allerdings meistens spontan gar nichts anfangen, weil wir keinen Zugang zu ihnen haben und sie ohne ein Bibellexikon oft nicht verstehen.

Fokus auf die Tätigkeitswörter

Darum ist es viel besser, sich auf die Verben zu fokussieren, um zu entdecken, was die jeweiligen Personen in diesem Text *tun* und was sie *erleben*, denn genau das können wir häufig in unser Leben übertragen und anwenden. So werden jahrtausendealte Texte wieder lebendig. Probieren wir es aus! In diesem Text würde ich also Folgendes aufschreiben oder markieren (**fett**):

Gott spricht (mit Mose – mit mir)

Gott sieht (wie es seinem Volk geht – wie es mir geht)

Gott hört (die Klagen seines Volkes – meine Klagen)

Gott weiss/kennt (die Situation seines Volkes – meine Situation)

Gott kommt herab (vom Himmel, um seinem Volk zu helfen – um mir zu helfen)

Gott rettet (sein Volk – mich)

Gott führt heraus (aus dem Elend, der Not und der Sklaverei)

Gott bringt/führt hinein (in ein gutes, grosses Land, wo es Überfluss gibt)

Der Herr **sprach**: «Ich habe **gesehen**, wie *schlecht* es meinem Volk in Ägypten geht. Ich habe **gehört**, wie sie über ihre UNTERDRÜCKUNG klagen. Ich **weiss genau**, was sie dort *erleiden* müssen. Nun bin ich **herabgekommen**, um sie aus der GEWALT der Ägypter **zu retten**. Ich **will** sie aus diesem Land **herausführen** und in ein grosses und gutes Land **bringen**, in dem es selbst Milch und Honig im ÜBERFLUSS gibt.»

Kannst du es sehen? Gott ist der Handelnde! Er macht einfach alles – damals wie heute, also auch für mich! Er kennt auch meine Situation und wie es mir geht (kursiv), führt aus der Situation heraus und verändert meine Umstände (Grossbuchstaben). So sehe ich nun auf meinem Zettel, was Gott tut. Was haben wir für einen genialen Gott, der aktiv ist – damals wie heute!

Detlef Kühlein ist Theologe, Dozent und Podcaster. Eine Fülle von Impulsen enthält sein Podcast [«bibletunes – die Bibel im Ohr»](#). Der Artikel ist ein bearbeiteter Auszug aus seinem neusten Buch «Ein Gott. Ein Wort. Sieben Schlüssel für ein neues Bibellesen». Ähnliche Impulse gibt es im Magazin Faszination Bibel. Infos zum günstigen Jahresabogutschein des Magazins findest du [hier](#).

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Bibletunes und FeedYourself: Talk mit «Bibelpodcaster» Detlef Kühlein](#)

[Detlef Kühlein im Talk: Gottes Wort lebt!](#)

Datum: 28.12.2025

Autor: Detlef Kühlein

Quelle: Magazin Faszination Bibel 4/2025, SCM Bundes-Verlag

Tags

[Bibel](#)

[Glaube](#)

[Leben als Christ](#)